

## Presseinformation

8. Mai 2018

Recyceltes Material in Verpackungen von über 1,2 Milliarden Henkel-Produkten

### **Henkel hat 2017 mehr recyceltes Material als je zuvor eingesetzt**

Düsseldorf – Von Pattex bis Perwoll: Recyceltes Material war im Jahr 2017 in über 1,2 Milliarden Henkel-Produkten enthalten. Dieser Erfolg zeigt den Anspruch des Unternehmens, das Thema Nachhaltigkeit in der Verpackungsentwicklung für alle Marken und Produktkategorien voranzutreiben.

#### **Drei Prinzipien für intelligente Verpackungslösungen**

„Wir folgen in der Verpackungsentwicklung drei Prinzipien“, sagt Prof. Dr. Thomas Müller-Kirschbaum, Leiter der globalen Forschung & Entwicklung im Henkel-Unternehmensbereich Laundry & Home Care. „Zum einen wollen wir den Anteil des verwendeten Verpackungsmaterials reduzieren. Darüber hinaus arbeiten wir an verbesserten Verpackungen, die mehr recyceltes Material beinhalten und einfacher wiederzuverwerten sind. Das bringt uns dem Ziel einer Kreislaufwirtschaft näher, in der Materialien nach Entsorgung gesammelt und neuen Produktionsprozessen zugeführt werden.“

Mit diesen drei Prinzipien, die in allen Unternehmensbereichen weltweit umgesetzt werden, will Henkel einen noch größeren Beitrag zu nachhaltigen Verpackungen leisten. Die über 1,2 Milliarden Konsumentenprodukte mit Verpackungen aus recyceltem Material stammen aus dem breit gefächerten Produkt-Portfolio von Henkel: Beispielsweise bestehen die Flasche und die Auftragsdüse des Pattex „Made at Home“-Allesklebers aus 100 Prozent recyceltem Material. Im Unternehmensbereich Beauty Care werden die Shampoo-Flaschen der Haarpflegeserie Syoss zu 25 Prozent aus recyceltem Kunststoff hergestellt, das einen 80 Prozent niedrigeren ökologischen Fußabdruck als vergleichbare Neuware hat. Ein weiteres Beispiel sind die Flaschen der neuen Waschmittelmarke Lovables, die aus 100 Prozent recyceltem Plastik bestehen.

Im März ist Henkel zudem eine neue Partnerschaft mit der Nichtregierungsorganisation Waste Free Oceans eingegangen, um Plastikmüll in Ozeanen und Flüssen zu sammeln. Diese Kooperation ergänzt bestehende Aktivitäten von Henkel im Bereich nachhaltige Verpackungen und Recycling, wie die Partnerschaft mit dem Sozialunternehmen Plastic Bank. Dieses hat sich zum Ziel gesetzt, Plastikabfall in den Ozeanen zu stoppen und gleichzeitig neue Chancen für Menschen in Armut zu schaffen.

### **Branchenübergreifende Initiativen, um Herausforderungen zu bewältigen**

Produktverpackungen erfüllen eine Vielzahl von Funktionen: Sie dienen etwa der Hygiene und bieten Platz für wichtige Verbraucherinformationen zur korrekten und nachhaltigen Anwendung von Produkten. Eine Herausforderung ist allerdings, dass Rezyklate nicht in ausreichender Menge und Qualität zur Verfügung stehen. Beispielsweise kann recycelter Kunststoff unerwünschte Gerüche aufweisen, die sich mitunter auf das Produkt übertragen. Verpackungsexperten von Henkel engagieren sich daher in verschiedenen branchenübergreifenden Initiativen, um gemeinsam Lösungen für derartige Herausforderungen zu entwickeln. Ein Beispiel ist die „New Plastics Economy“, eine dreijährige Initiative, die von der Ellen MacArthur Foundation ins Leben gerufen wurde und Stakeholder zusammenbringt, um die Zukunft des Plastiks neu zu gestalten. Henkel ist außerdem Teil von CEFLEX, einem Konsortium aus rund 50 europäischen Unternehmen und Organisationen, deren Ziel es ist, flexible Verpackungen – die aus mehreren schwer trennbaren Beschichtungs- und Folienlagen bestehen – recycelfähiger zu machen.

„Fortschritt in der nachhaltigen Verpackungsentwicklung wird nur möglich sein, wenn Unternehmen und Organisationen aus allen Bereichen der Wertschöpfungskette zusammenarbeiten“, sagt Müller-Kirschbaum. „Durch den Wissens- und Erfahrungsaustausch können wir innovative Technologien entwickeln, um das Recycling von Verpackungen weltweit zu optimieren und zu vereinfachen.“

**Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit in der Verpackungsentwicklung bei Henkel unter [www.henkel.de/nachhaltigkeit/positionen/verpackung](http://www.henkel.de/nachhaltigkeit/positionen/verpackung)**

### **Über Henkel**

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Henkel einen Umsatz von 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Allein Loctite, Schwarzkopf und Persil, die jeweiligen Top-Marken der drei Unternehmensbereiche, erzielten dabei einen Umsatz von

6,4 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter [www.henkel.de](http://www.henkel.de).

Kontakt	Rabea Laakmann	Hanna Philipps
Telefon	+49 211-797-6976	+49 211-797-3626
E-Mail	<a href="mailto:rabea.laakmann@henkel.com">rabea.laakmann@henkel.com</a>	<a href="mailto:hanna.philipps@henkel.com">hanna.philipps@henkel.com</a>

**Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)**

Henkel AG & Co. KGaA